Handball Report

Nr. 6
JAHRGANG 20

TuS SPENGE e.V.

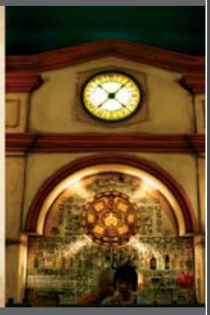
MEISTERSCHAFTSSPIEL OBERLIGA WESTFALEN

TuS Spenge
VfL Viktoria Mennighüffen

Samstag, 9. Dezember 2017 | Anwurf 19:15 Uhr | in der Sporthalle Spenge

REWE

Bar.Lounge.Restaurante.
MexIM's
MAD MEX
ESTACION
...the latin way of life !
Ostwestfalenplatz 2
33613 Bielefeld
0521 9864480
Bahnhofstr. 100
32257 Bünde
05223 9915050
www.mexims.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford eG
www.meinevolksbank.de



Mit Dental Direkt-Produkten sind Sie auf der sicheren Seite. Vollkeramischer Zahnersatz aus Ostwestfalen. Sprechen Sie Ihren Zahnarzt an.

Made in Germany

www.dentaldirekt.de

Dental Direkt

Grußwort des Vereinsvorsitzenden



Horst Brinkmann

Hallo liebe Handballfreundinnen und -freunde,
ich begrüße Sie sehr herzlich zum heutigen Meisterschaftsspiel der Spenger Mannschaft gegen unseren Kreisrivalen, den VfL Viktoria Mennighüffen! Mein Willkommensgruß gilt natürlich auch unseren heutigen Gästen und ihrem Anhang sowie den Schiedsrichtern und der Presse.
Am 24./25. November hat unsere Mannschaft den Spenger Handballfans ein tolles Wochenende bereitet: zunächst der verdiente Matcherfolg in der Seidensticker Halle gegen den Tabellenführer und Mit-Meisterschaftsfavoriten TSG AH Bielefeld, dann am darauffolgenden Tag die souveränen Siege in der Westfalenpokal-Endrunde in Versmold. Handballherz, was willst du mehr? Gerade der Sieg in Bielefeld hat gezeigt, dass unsere Mannschaft nach dem etwas stotternden Saisonstart an Geschlossenheit und Selbstvertrauen gewonnen hat.
Heute kehrt für unsere Mannschaft der Liga-Alltag wieder ein – allerdings mit einem weiteren Spitzenspiel! Das hätte vor der Saison niemand erwartet, hatte doch der Mennighüffener Coach Jedrzej als Saisonziel „Klassenerhalt" ausgegeben. Der heutige Gegner ist indes eine echte Herausforderung für unser Team, erzielte die Mannschaft aus dem Löhner Vorort doch zuletzt deutliche Siege gegen die HSG Gevelsberg Silschede (24:14) und den TuS 08 Möllbergen (30:19). Bei aller Euphorie im Umfeld unserer Mannschaft gilt: Der Sieg in Bielefeld ist nichts wert, wenn es uns heute nicht gelingt, auch den VfL Mennighüffen zu schlagen.
Ich glaube aber, dass es den Trainern gelungen ist, die Mannschaft wieder zu erden. Deshalb bin ich der festen Überzeugung, dass die beiden Mannschaften – mit hoffentlich breiter Unterstützung von der Tribüne – nach dem Spiel die Tabellenplätze getauscht haben werden.

Euer Horst Brinkmann

toh
Steuerberatungskanzlei
HANSEL

Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater

05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger
www.stb-hansel.de

Weitkamp
HÖRGERÄTE



Angelika Weitkamp –
Meisterbetrieb -

Renteistraße 21
32130 Enger
Tel. 05224/997711
Fax 05224/997710



Pressestimmen zum Lokalderby

TSG A-H Bielefeld – TuS Spenge 24:27 (11:11)

Westfalen Blatt / Spenger Nachrichten

Becker und Räber treiben Spenge zum Sieg

Der TuS Spenge hat das Meisterschaftsrennen in der Handball-Oberliga wieder spannend gemacht. Beim zuvor verlustpunktfreien Spitzenreiter TSG A-H Bielefeld gewann Spenge 27:24 (11:11). Nach dem Erfolg vor der beeindruckenden Kulisse von offiziell 3.400 Zuschauern in der Seidensticker Halle hat das Team nur noch zwei Zähler Rückstand auf den Derby-Rivalen.

Beiden Mannschaften war die anfängliche Nervosität anzumerken. Vielleicht war sie der ungewohnt hohen Zuschauerzahl geschuldet. Die TSG erwischte den besseren Start und legte durch Tobias Fröbel und Marius Kastening ein 2:0 vor. In der Folge taten sich die Hausherren zunehmend schwer gegen die zunächst offensive, gegen Kastening und Johannes Krause ausgerichtete 4:2-Abwehr der Spenger.

Bis zum 12:12 blieb das Derby ausgeglichen. Dann wechselte Holtmann zum ersten Mal Bastian Räber für Kevin Becker beim anstehenden Siebenmeter durch Julius Hinz ein. Räber hielt im Nachfassen und blieb im Tor.

Während Reinsch einen Strafwurf zum 13:12 verwandelte, scheiterte Hinz erneut an Räber. Fabian Breuer erhöhte im Gegenzug auf 14:12 für Spenge (37.). Die TSG lieferte im Angriff ohne den nun zum Zuschauen verurteilten Regisseur Marius Kastening (Knieverletzung) nur noch Stückwerk ab. Als Leon Prüßner mit einem weiten Wurf ins leere Tor zum 19:15 traf, lag Spenge das erste Mal mit vier Treffern vorne. Dass ließ sich der TuS auch in der Schlussphase durch die offene Manndeckung nicht mehr nehmen und gewann.

Neue Westfälische / Tageblatt für Enger und Spenge

Spenge lässt die TSG straucheln

Das Derby zwischen der TSG A-H Bielefeld und dem TuS Spenge – es wurde zu genau diesem magischen Handballabend, den sich alle Fans erhofft hatten.

Auf beiden Seiten zeigten sich die Torhüter in glänzender Form. Nach dem Seitenwechsel trumpfte Spenges Torwart Bastian Räber auf. Er hielt zwei Strafwürfe. Der TuS kam erneut mit der offensiven 4:2-Abwehrvariante aufs Feld, was die Bielefelder zunehmend in Schwierigkeiten brachte. Spenge zog jetzt über 13:15, 15:19 und 21:17 davon. Zehn Minuten waren noch zu spielen.

Sebastian Kopschek traf zum 23:18 aus Sicht der Herforder – noch acht Minuten. Der Abstand hatte weiter Bestand. Auch fünf Minuten vor dem Ende lagen die Gäste mit fünf Treffern vorne (25:20). Spenge war in der zweiten Hälfte die bessere Mannschaft. TSG-Coach Boy gab zu: „Der Spenger Sieg war verdient. Uns hat das Konzept gefehlt." Spenges Trainer Heiko Holtmann fand: „Wir haben über 60 Minuten die bessere Struktur gehabt."

Ihr persönliches Autohaus
Autohaus Hinzmann GmbH
BMW-Vertragshändler
BMW i-Service
MINI-Service
Düttingdorfer Straße 342
32139 Spenge
Telefon (0 52 25) 87 85-0 · Fax -15
info@bmw-hinzmann.de
www.bmw-hinzmann.de


AKON
AKTIVKONZEPT
max.
180 Euro
Zuschuss
IKK Aktiv-Tage.
In den schönsten Regionen Deutschlands
und des benachbarten Auslands
IKK classic
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

K&S
Metallbearbeitung
Einzel- und
Serienfertigung
in CNC-gesteuerter
Präzision.

Jakob Kukuric &
Ralf Siekmann
GmbH & Co.KG
Dürkoppstraße 3
32130 Enger
fon: 05224/4718
fax: 05224/4465

Milbredt
Fahrzeug-Lackierung
Industriezentrum 1
32139 SPENGE-Wallenbrück
Telefon 05225 / 1733
Telefax 05225 / 6346

Neuer Rekord in Oberliga: 3.400 Zuschauer in Bielefeld

Die TSG A-H Bielefeld stellt mit 3.400 Zuschauern im Derby gegen den TuS Spenge einen neuen und absoluten Zuschauerrekord in der Oberliga auf. Der bisherige Rekord von 2.585 Zuschauern aus der Saison 2010/11 zwischen der HSG Handball Lemgo II und der HSG Augustdorf/Hövelhof wurde somit deutlich übertroffen. Sportlich gab es mit der 24:27-Niederlage allerdings einen Rückschlag für den Tabellenführer, der allerdings noch zwei Punkte Vorsprung auf den Verfolger aus Spenge hat.

Die Bielefelder Seidensticker Halle gab dem Spitzenspiel der Oberliga Westfalen mit einem eigens verlegten Handballboden, LED-Bandenwerbung und einem VIP-Bereich einen professionellen Rahmen.

„Ich freue mich sehr über den riesigen Zuspruch, den wir aktuell erfahren, und bedanke mich bei allen Besuchern und Beteiligten, die dieses tolle Event erst möglich gemacht haben. Die hohen Besucherzahlen, auch schon in den vorangegangen Spielen, sind ein absoluter Beweis dafür, dass wir mit unserem Konzept und unserer Vision auf dem richtigen Weg und vor allem am richtigen Ort sind. Bielefeld kann Handball! Wir werden weiterhin sehr intensiv und kontinuierlich an der Weiterentwicklung arbeiten!", betont Geschäftsführer Christian Sprdlik. - handball-world.com -



Foto: Westfalen-Blatt

Spielothek Ziegenbruch
Ziegenbruch
AUTOMATEN
Olaf Ziegenbruch

Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr
Lönsweg 22-30
Telefon
32139 Spenge
05225 • 4742

Sanitär Heizung Klima

Sanitäre Installation
Solar- und Brennwerttechnik
Heizung + Kundendienst
Klempnerarbeiten

Niederschelp
Sanitär + Heizungsbau

Meisterbetrieb
Dorfstraße 10+12
32139 Spenge
Fon: 05225/2526
Fax: 05225/6275

Unser heutiger Gast: VfL Viktoria Mennighüffen



Kader:
Daniel Habbe, Lukas Mailänder, Tomasz Tluczynski, Maik Dittrich, Jeremy Krone, Ulrich Neumann, Pascal Schumann, Calvin Krone, Mats Köster, Malte Ames, Calvin Born, Arne Halstenberg, Marco Büschenfeld, Jonas Köster, Julian Peitzmeier, Trainer: Siggi Jedrzej

Der VfL Mennighüffen, in der vergangenen Saison lange Zeit gegen den Abstieg kämpfend, präsentiert sich in der laufenden Saison bislang als Oberliga-Spitzenteam. Die Mannschaft verfügt über die beste Abwehr der Liga und spielt äußerst diszipliniert ihre Angriffe bis zur wirklichen Torchance aus.

Der VfL hat den Abgang von Torjäger Arne Kröger (zur TSG A-H Bielefeld) gut verkraftet und mit den Neuzugängen Tomasz Tluczynski (TV Hille), Pascal Schumann (TSG A-H Bielefeld), Malte Ames (TuS Lahde/Quetzen), Lukas Mailänder (SG Bünde-Dünne) und Maik Dittrich (HCE Bad Oeyhausen) mehr als kompensiert. Mit TW Calvin Born (HSG Spradow) verfügt die Mannschaft über einen hoffnungsvollen jungen Nachwuchskeeper.

Seele des Mennighüffener Angriff- und Abwehrspiels ist weiterhin der in Spenge nicht unbekannte Marco Büschenfeld. Auf der VfL-Bank sitzt der wiedergenesene Trainerfuchs Zygfryd Jedrzej.

RL Zeitarbeit GmbH

Fach- und Hilfspersonal für
Industrie, Verwaltung und Handwerk

RL PERSONALLEASING RL
RL ARBEITSVERMITTLUNG RL
RL QUALIFIZIERTE BERATUNG RL

Bünder Straße 82-86 · 32051 Herford
Telefon (05221) 108240 · Telefax (05221) 108242
www.rl-zeitarbeit.de

Lust statt Frust nach dem Oberliga-Spitzenspiel

Am Ende war es die erhoffte pure Lust statt des befürchteten Frusts. TuS Spenge besiegte im ostwestfälischen Oberliga-Spitzenderby die bis zu diesem Zeitpunkt verlustpunktfreie TSG A-H Bielefeld in der mit rund 3.400 Handballfans gefüllten Bielefelder Seidensticker Halle nach schwierigem Start letztendlich deutlich mit 27:24 nach einem 11:11-Halbzeitremis. War die erste Hälfte nach schwachem Spenger Beginn ausgeglichen, so riss der TuS den zweiten Abschnitt mit der besten Saisonleistung an sich und zog die TSG mit 16:13 ab.

Bei vier vergebenen Siebenmetern auf Spenger Seite hätte der Sieg noch höher ausfallen können. Allerdings verwarf die TSG zwei der ebenfalls sechs erhaltenen Strafwürfe. Die souverän pfeifenden Schiedsrichter Florian Buddenborg und Salah El-Aidi aus Gladbeck verhängten gegen den TuS sechs und gegen die TSG drei Zwei-Minuten-Zeitstrafen.

Erfolgreichste Spenger Torschützen an diesem Abend waren Sebastian Reinsch (7/2) und Sebastian Kopschek sowie der Ex-TSGler Leon Prüßner mit jeweils fünf Treffern. Auf TSG-Seite trug sich Johannes Krause zehnmal, davon zwei Siebenmeter, in die Torschützenliste ein. Die Torhüter beider Mannschaften, auf Spenger Seite Kevin Becker und Bastian Räber, sorgten mit ihren Paraden und dank starker Abwehrreihen dafür, dass insgesamt lediglich 51 Tore, davon nur 22 in der ersten Hälfte, fielen. Ohnehin zeichnet sich die bisherige Oberliga-Saison durch Torarmut mit oft um die 50 Treffer in einer Begegnung aus.

Bei dem kurz zuvor auf der nicht weit entfernten Bielefelder Alm (Schüco Arena) ausgetragenen Frauenfußball-Länderspiel Deutschland – Frankreich, das 4:0 für das Team von Bundestrainerin Steffi Jones endete, waren es mit 6.505 Zuschauern gerade mal gut doppelt so viel.

Mehr als 500 TuS-Fans fuhren im höchsten Maß zufrieden in das Handballdorf zurück. Ihre Lieblinge haben wieder alle Chancen auf Meisterschaft und Aufstieg in die heiß ersehnte 3. Liga. Der Abstand auf den Top-Favoriten aus der Leinenstadt beträgt nur zwei Punkte. Allerdings haben die Bielefelder, deren mittel- bis langfristiges Ziel die 1. Bundesliga ist, gegenüber Spenge das deutlich bessere Torverhältnis. Der Vergleich lautet plus 62 zu plus 30.

Die meisten TuS-Fans fuhren mit eigenem Fahrzeug in das benachbarte Bielefeld. Deutlich über 40 Handballfreunde nutzten das Angebot von Karl-Heinz Kuhlmann und Hartmut Werning zu einer Gemeinschaftsfahrt mit dem Redecker-„Vereins"Bus und stimmten sich auf der Hinfahrt mit „Herrlichem Herforder" und anderen flüssigen Genüssen auf das Spiel ein und ließen auf der Rückfahrt ihrer Freude freien Lauf.

Die Idee zur Gemeinschaftsfahrt kam den an der Weidenstraße wohnenden Nachbarn und Stammzuschauern bei den TuS-Heimspielen beim morgendlichen Ausgang mit ihren Hunden. „Wiederholung ist möglich" betonte Heiner Kuhlmann auch im Namen von Hartmut Werning.

- Fortsetzung auf Seite 9 -



Schade war nur, dass die TSG nicht wie eigentlich üblich für einen Spenger Gästeblock gesorgt hat, so dass sich die TuS-Anhänger im weiten Rechteck der Seidensticker-Halle verteilen mussten. Einige mussten zunächst sogar Platz auf der Treppe nehmen. Freundliche TSG-er boten drei älteren Spenger Herren ihren Sitzplatz an, so dass diese gemeinsam das packende Spiel beobachten konnten.
Im heutigen Spiel des Tabellendritten TuS Spenge und dem Zweitplatzierten VfL Mennighüffen geht es in einer hoffentlich bis auf den letzten Platz vollen Spenger Sporthalle darum, den Abstand auf den Verfolger zu vergrößern und auf den Spitzenreiter TSG A-H Bielefeld zu halten. Für reichlich Spannung ist einmal mehr gesorgt. Die Bielefelder stehen bei den für den Klassenerhalt um jeden Punkt kämpfenden Sandhasen der HSG Augustdorf/Hövelhof vor einer nicht einfachen Aufgabe, denn sie müssen den Schock der ersten Saison-Niederlage, und das auf eigenem Parkett, verkraften.

Zitat

„Wer weiß schon, was eine „schnelle Mitte" ist?"
Handball-Legende, Nationalspieler von 1963 bis 1973, Feldhandball-Weltmeister und 1972 Münchener Olympia-Teilnehmer **Herbert Lübking** aus Dankersen im OWL-Profil der Tageszeitung Neue Westfälische über den heutigen Handballsport, der mit seiner aktiven Zeit als „damals bester Handballspieler der Welt" (so eine Aussage von Wladimir Maximow) nichts mehr gemein habe und für die Zuschauer heute fast unverständlich sei.

Spitzenspiel-Neuauflage beim NW-Kreispokal 2018

Die Auslosung des NW-Handball-Kreispokals 2018 Anfang Januar brachte eine Neuauflage des heutigen Oberliga-spitzenspiels TuS Spenge – VfL Mennighüffen in der Vorrundengruppe 2 am Samstag, 6. Januar, ab 14 Uhr in der Sporthalle Jöllenbeck. Weitere Gegner sind TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck II und Schröttinghausen/Babenhausen.
Landesligist TuS Spenge II trifft in der Gruppe 6 am Samstag, 6. Januar, ab 14:25 Uhr in der Sporthalle des Herforder Friedrichs-Gymnasium auf CVJM Rödinghausen und VfL Herford.
In allen sechs Gruppen treffen die Gruppensieger in Überkreuzspielen auf die Zweiten der Parallelgruppe aufeinander. Die sechs Sieger dieser Spiele ziehen in die Endrunde am Sonntag, 7. Januar, in Jöllenbeck ein.
Als weitere Oberligisten spielen Gastgeber TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck in der Gruppe 1 in Jöllenbeck und Spitzenreiter TSG A-H Bielefeld in der Gruppe 4 in der Sporthalle Brake.
Kommentar des TuS-Vorsitzenden Horst Brinkmann zum Los des Titelverteidigers, der dem Double ein Triple folgen lassen will: „Unser Trainer wird zufrieden sein, dass wir auf stärkere Gegner treffen."

Moderne
Bauprodukte für Neubau und Renovierung



- Innentüren
- Haustüren
- Garagen-Tore
- Fliesen
- Parkett
- Vinyl

Besuchen Sie unsere großen Ausstellungsflächen.
Erleben Sie innovative Lösungen für Haus und Garten.
Hier finden Sie Ideen, Tipps, Produkte zum Anfassen
und Beratung vom Profi.

Fretthold IdeenGalerie
Raum für Kreativität und Inspiration

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

32257 Bünde Tel. 05223 4806-0
Borriesstr. 100 info@fretthold.de www.fretthold.de

Fretthold
IHR BAUFACHZENTRUM

Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z. B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Reformhaus

BARBARA APOTHEKE Barbara Messer

DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer

Lange Straße 32 · 32139 **Spenge**

Tel. **05225/4646** · Fax 05225/1019



Floradix® mit Eisen:

Das Eisen mit wertvollen Kräutern.

Bei erhöhtem Eisenbedarf:

Ohne Konservierungsstoffe, alkoholfrei, glutenfrei.



Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS

Landermann

AUTOHAUS LANDERMANN GMBH & CO. KG

Industriestraße 25, 32139 Spenge, Tel 05225 85090
Fax 05225 850924, e-mail: info@autohaus-landermann.de
www.autohaus-landermann.de

*5.000,– € Wechselprämie bei Kauf eines Renault Mégane, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Weitere Wechselprämien für andere Renault Modelle möglich. Wechselprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 4. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 31.10.2017 und Zulassung bis 22.12.2017. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab

Die Schiedsrichter



Torsten Cyffer und Jürgen Wiebusch

Thorsten Cyffer und Jürgen Wiebusch, die Schiedsrichter der heutigen Begegnung, sind in Spenge wohlbekannt, da sie hier schon eine ganze Reihe von Spielen geleitet haben. Thorsten Cyffer (48 Jahre alt, verheiratet) arbeitet als Diplom-Betriebswirt, Jürgen Wiebusch (52 Jahre alt, verheiratet) ist Prokurist. Beide Schiedsrichter kommen aus Hagen. Den beiden Referees, die seit 24 Jahren Oberligaspiele leiten, wünschen wir eine störungsfreie Anreise nach Ostwestfalen und ein glückliches Händchen bei ihren Entscheidungen im heutigen Oberligaderby.

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Wolfgang Berg

Krankengymnastik,
med. Trainingstherapie,
Sportphysiotherapie, Lymphdrainage,
Manuelle Therapie, Massagen, Osteopathie

32139 Spenge · Poststraße 6
Tel. 0 52 25 / 86 00 07 · Fax 0 52 25 / 86 00 08
- Termine nach Vereinbarung -



Blomeyer
Straßen- und Tiefbau GmbH
Wertherstraße 90 · 32139 Spenge
Telefon 05225/8782-0
Telefax 05225/878222
info@blomeyer.de
www.blomeyer.de

- GEWERBEBAU
- INDUSTRIEBAU
- STRAßENBAU
- KANALBAU
- ERDBAU
- SPORTSTÄTTENBAU
- STEINSETZARBEITEN
- ERSCHLIESSUNGEN

Elektro Hein
- Elektroinstallationen
- Antennenanlagen
- Satellitenanlagen
- Speicherheizungen
- Telefon/Netzwerk-Verkabelung

Mühlenweg 51
OT Lenzinghausen
32139 Spenge
Tel. 05225-5336
Fax. 05225-79751

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132
Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD
Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com


Weibliche C-Jugend der JSG für Oberliga qualifiziert

Die von Maren Grintz, Bastian Räber und Heiko Ruwe trainierte und gecoachte weibliche C-Jugend (Jahrgänge 2003/4) hat die Oberliga-Vorrunde äußerst erfolgreich absolviert, belegt mit 18:2 Punkten uneinholbar den ersten Rang in ihrer Gruppe und hat sich damit für die im Neuen Jahr anlaufenden Oberligaspiele qualifiziert. Die Mannschaft um Leni Ruwe, Carolin Kleinalstede und Marie Vrdoljak musste sich nur einmal im Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten TV Verl geschlagen geben, hat den direkten Vergleich aber klar für sich entschieden.
In der Oberliga warten u.a. mit dem TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck, dem HSV Minden-Nord und der JSG NSM-Nettelstedt weitere ernstzunehmende Gegner auf die Mädchen aus Spenge und Lenzinghausen. Eltern und Fans dürfen sich auf einige interessante und spannende Spiele freuen.
Der HandballReport gratuliert den jungen Handballerinnen und wünscht ihnen viel Erfolg für die Oberliga-Runde!

Auflösung Fotokiste

Das im letzten HR abgedruckte Foto zeigt vier junge Spieler, die zur Saison 1988/89 neu zur Spenger Mannschaft gestoßen sind: Stefan Kadur, Ulrich Ruff, Mathias Wieling, Guido Mailänder und Heiko Ruwe, der allerdings schon in der Vorsaison Spiele in der 1. Mannschaft absolviert hatte.

Impressum

Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

Redaktion:
Andreas Wölker I andreas.woelker@awoe.de;
Norbert Sahrhage I nub-sahrhage@gmx.de

Druck: Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld

Layout und Grafik: DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
druckbar.jena@mail.de



Historie zu den Meisterschaftsspielen des TuS Spenge gegen VfL Viktoria Mennighüffen

In 29 Jahren seiner Zugehörigkeit zur Hallenhandball-Regionalliga und in sieben Jahren Zugehörigkeit zur 2. Hallenhandball-Bundesliga traf der TuS Spenge nicht einmal auf den VfL Viktoria Mennighüffen. Während dieser Zeit spielten die Mennighüffener stets in niedrigeren Klassen als der TuS Spenge. Erst während der Saison 1990/91 spielte der TuS Spenge in der Oberliga Westfalen zum ersten Mal gegen VfL Mennighüffen um Meisterschaftspunkte. Im Heimspiel trennte man sich unentschieden. Das Auswärtsspiel gewann der TuS Spenge knapp.

In der nächsten Saison 1991/92, nach der der Spenger Mannschaft souverän der Wiederaufstieg in die Regionalliga gelang, siegte sie in beiden Meisterschaftsspielen. Danach gab es viele Jahre keine weiteren Meisterschaftsspiele gegeneinander. Der TuS Spenge spielte höherklassig, der VfL Viktoria Mennighüffen unterklassig.

Erst in der Saison 2016/17 traf der TuS Spenge wieder auf den VfL Viktoria Mennighüffen, der in der Vorsaison als Meister der Verbandsliga den Aufstieg in die Oberliga Westfalen geschafft hatte. Das Heimspiel und das Auswärtsspiel gewann die Spenger Mannschaft sicher.

Insgesamt beläuft sich die Bilanz gegen diesen Gegner für den TuS Spenge bisher überaus positiv: von den sechs in der Oberliga Westfalen ausgetragenen Spielen konnten bei einem positiven Torverhältnis von 159:132 Tore fünf Begegnungen gewonnen werden; ein Spiel endete unentschieden.



Zitate zur Oberligabegegnung TSG A-H Bielefeld – TuS Spenge

„Wie die Mannschaft die anfängliche Nervosität abgelegt hat, davor ziehe ich den Hut. Der Sieg war für uns unheimlich wichtig und für die gesamte Liga, weil es jetzt an der Spitze wieder spannend ist." **TuS-Vorsitzender Horst Brinkmann**

„Es war eine tolle Atmosphäre. Wir haben zwei sehr starke Mannschaften gesehen. Unsere 4-2-Deckung hat die TSG aus dem Konzept gebracht. Die vielen vergebenen Strafwürfe sind ein Beleg für die überragenden Torhüterleistungen auf beiden Seiten." **Phil Holland**

„Nach dem Endspiel um den Amateurpokal ist das die größte Kulisse gewesen, vor der wir gespielt haben. Wir wussten, dass es 60 Minuten eng bleiben würde, aber wir haben verdient gewonnen." **Sebastian Kopschek**

„Wir haben in der ersten Hälfte zu Beginn noch einiges liegen lassen, uns dann aber gefangen und im zweiten Durchgang konstant gespielt. Wir liegen jetzt nur noch zwei Punkte hinter Altenhagen und haben uns eindrucksvoll zurückgemeldet." **TuS-Kapitän Oliver Tesch**

„Für die Liga ist Spenges Sieg natürlich gut. Ich glaube aber, dass er vor allem der Verletzung von Marius Kastening geschuldet ist. Selbst als er schon übers Spielfeld humpelte, wurde er noch permanent von seinen Mitspielern gesucht."
Thomas Lay, Trainer der Spfr. Loxten
- Quelle: Westfalen-Blatt -



Pro Handball in Spenge

– Freunde & Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Handbälle zu je 50 € unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2017/2018.
Ansprechpartner: Horst Brinkmann, Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

Rolf	Manfred	TuS Spenge Fan			Joachim Reckmann	Joke Reckmann	Kurt Stein
	D. und M. Winter	Günther	Bernhard		Matthias Boy	Marc Reckmann	Elsbeth Freese
Gerd + Heide				Erwin Niewöhner	J	F	K
Handballfan Spenge		B. Schütze	Rolf Großewächter	Günther Kloose	Ingeborg Kloose	Karin Aufderheide	Jürgen Aufderheide
Handballfan Spenge		Irmtraud + Bernd Grafarend	Flo + Anni + Sofia + Roberto			Hans-Hermann Hoberg	Hans-Hermann Hoberg
Anke de Boer	Gerhard de Boer	Mara de Boer	Lisa de Boer			Uwe Kränke	Handballfreund Hiddenhausen
Carla + Johanna + Anne + Marc		Bentrup THEATER SPENGE		Gerd Biermann	Willi Strakeljahn		Ulrich Eickmeyer Moers
Beate + Philipp + Heiko und Kurt Holtmann			Oliver Miller	Wilfried	Barbara	Horst Brinkmann	Ulla Brinkmann

EP: Wilkenhöner
ElectronicPartner

Haustechnik & Haushaltsgeräte
- Elektroinstallation
- Waschmaschinen und Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Küchengeräte von mini bis maxi
- Leuchten für innen und außen
- Haushaltswaren und Accessoires

Computer & EDV
- PCs und Service
- Hardware und Software
- Individuelle Lösungen
- Servertechnik
- Netzwerkinstallation
- Premium-Webdesign



Lönsweg 5-11 · Spenge · Tel. (05225) 8595-33 · www.wilkenhöner.de


Abb. zeigt Sonderausstattung.

VOLVO

TRADITION ZAHLT SICH AUS –
UNSER JUBILÄUMSANGEBOT FÜR DEN VOLVO V40

z.B.: VOLVO V40 T2 KINETIC 90 kW (122 PS)

FÜR 19.900 €[1]
INKL. ÜBERFÜHRUNG/ ZULASSUNG

SENSUS NAVIGATIONSSYSTEM
EINPARKHILFE HINTEN
BLUETOOTH FREISPRECHANLAGE
KLIMAAUTOMATIK
TEMPOMAT

Kraftstoffverbrauch Volvo V40 T2 Kinetic, 90 kW (122 PS), in l/100 km: innerorts 7,3; außerorts 4,5; kombiniert 5,5; CO_2-Emissionen kombiniert 127 g/km. (gem. vorgeschiebenem Messverfahren).
* Barpreisangebote für den Volvo V40 T2 Kinetic, 90 kW (122 PS) nur solange der Vorrat reicht.

90 JAHRE MARKÖTTER Automobile

Autohaus Markötter GmbH
Herford: Füllenbruchstr. 1-5
Tel. (05221) 1022950
www.markoetter.de

Rückschlag und Chancen auf den Wiederaufstieg

Rückschlag für das Spenger Reserveteam: Im Verfolgerduell gab es beim Tabellennachbarn TuS Brake eine bittere, knappe und vermeidbare 26:27-Niederlage nach einer 13:12-Pausenführung. Das hat zur Folge, dass sich der Abstand auf das siegreiche, jeweils 15:3 Punkte aufweisende Landesliga-Spitzenduo HSV Minden-Nord (28:14 gegen HSG Gütersloh) und HCE Bad Oeynhausen (27:25 gegen TuS Gehlenbeck) auf drei Punkte vergrößert, während der TuS Brake mit 11:5 als Vierter und die SG Bünde-Dünne (11:7, Fünfter) dem Tabellendritten aus dem Handballdorf im Nacken sitzen. Heute um 16:45 Uhr im Heimspiel gegen Handball Salzuflen (6., 10:8 Punkte) und eine Woche später gegen SG Bünde-Dünne (5., 11:7 Punkte) geht es für die Schützlinge des Trainergespanns Stefan Dessin/Jens Nickolaus darum, nicht weiteren Boden im Kampf um den Platz an der Sonne zu verlieren. „Den Gästen fehlte der letzte Biss" beschrieb die „Neue Westfälische" die Ursache einer unnötigen Spenger Niederlage mit wechselnden Führungen und den damit verbundenen Tabellenwechsel.

Besser machte es die TuS-Drittvertretung. Das Team von Trainer Ralf Dörr gewann das Kreisliga A-Nachbarschaftsduell gegen den TV Concordia Enger vor immerhin 60 Zuschauern in der Wittekindstadt mit 25:23 nach einem 10:11-Pausenrückstand. Spenge wurde seiner Favoritenrolle gegen den Tabellenneunten (5:9 Pkte.) in einem temporeichen Spiel mit Hängen und Würgen gerecht, führt gemeinsam mit HSG Löhne/Obernbeck II (beide 14:2 Punkte) die Tabelle der Kreisliga an und hat Aussichten auf einen direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Personalia


Carsten Mundhenk

Carsten Mundhenk, in Zweitligazeiten Torwart und Jugendtrainer beim TuS Spenge, kam auf seine „alten" Tage noch mal zu Drittligaeinsätzen. Im September und Oktober streifte sich Mundhenk als Aushilfe für den damals spielunfähigen Max Conzen das Torwarttrikot bei den Bergischen Panthern über. Nach der Rückkehr der etatmäßigen Nummer eins war die Mission für den früheren Zweitliga-Torhüter beendet. Doch kurz darauf kam der Anruf aus dem benachbarten Leichlingen und Mundhenk nahm das nächste Engagement beim Leichlinger TV an. Und ausgerechnet Mundhenk spielte dann am 24. November die Hauptrolle beim Nachbarschaftsduell zwischen den Panthern und dem TV Leichlingen. Ab der 20. Minute für den blassen Mathis Stecken eingewechselt, zeigte der Routinier eine ganz starke Vorstellung und hatte damit gehörigen Anteil am Leichlinger Sieg.


Malte Grintz

Malte Grintz hat beim TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck den Trainerposten der mA-Jugend übernommen. Der in Schildesche wohnende Grintz ist B-Lizenz-Inhaber und als ehemaliger Jugendspieler mit den Jürmker Verhältnissen bestens vertraut. Die Jugendarbeit wird beim TuS 97 traditionell sehr groß geschrieben. So konnte sich die mA-Jugend in den letzten Jahren zweimal für die Oberliga qualifizieren.
In der letzten Begegnung gegen die A-Jugend des TuS Spenge vor drei Wochen in der Verbandsliga mussten die Jöllenbecker allerdings in eine 23:29-Niederlage einwilligen.

Neddermann GmbH
Kabelbau und
Rohrleitungsbau
Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de

RESTAURANT BANKETT CATERING

Beckmann's
★ JEDEN DONNERSTAG wechselndes Themenbuffet ab 18:00 Uhr
Beckmann's Schankwirtschaft
Inh. Reinhold Beckmann
Moorstr. 34
32139 Spenge
Tel.: 0 52 25 / 26 21
Fax: 0 52 25 / 8 62 81 89

info@beckmanns-hueckermoor.de
www.beckmanns-hueckermoor.de

Twittern

auf westfälisch!



Herrliches Herforder.












TuS Spenge

Tor:	1	Bastian Räber …
	33	Kevin Becker …
Feld:	5	Justus Clausing …
	6	Sebastian Kopschek …
	7	Sebastian Reinsch …
	11	Rene Wolff …
	13	Nils van Zütphen …
	14	Filip Brezina …
	17	Lasse Bracksiek …
	18	Marcel Ortjohann …
	19	Oliver Tesch …
	21	Leon Prüßner …
	22	Phil Holland …
	23	Fabian Breuer …
	24	Gordon Gräfe …

Trainer: Heiko Holtmann
Co-Trainer: Sebastian Cuhlmann
sportl. Leiter: Heiko Ruwe
Betreuer: Quermann, Meinhardt

Sparkasse Herford

Schiedsrichter:
Torsten Cyffer und
Jürgen Wiebusch

REWE

VfL Viktoria Mennighüffen

Tor:	1	Calvin Born …
	28	Daniel Habbe …
Feld:	3	Lukas Mailänder …
	4	Tomasz Tluczynski …
	5	Maik Dittrich …
	9	Jeremy Krone …
	10	Ulrich Neumann …
	11	Pascal Schumann …
	13	Calvin Krone …
	14	Mats Köster …
	15	Malte Ames …
	18	Arne Halstenberg …
	22	Marco Büschenfeld …
	23	Jonas Köster …
		Julian Peitzmeier …

Trainer: Siggi Jedrzej
Co-Trainer: Georgios Triantafillou
Betreuer: Thorsten Busse
Physio: Jacqueline Hasfeld

Fotos: Frank Niederlubbesing










Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36 Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2 Telefon (05226) 99442-0

Zweigstelle Enger
Königin-Mathilde-Platz 1 Telefon (05224) 91004-0

www.werner-rae.de
www.baurechtkompetenz.de

GERRIT WERNER
Rechtsanwalt – Notar a.D.
Fachanwalt für
– Arbeitsrecht
– Bau- und Architektenrecht

THOMAS HEMMINGHAUS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

CHRISTIAN BECKER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

PETER ULRICH FLÖRKE
Rechtsanwalt – Notar
anwaltlicher Tätigkeitsschwerpunkt
– Erbrecht

Die härtesten Seiten des Handballs - Quelle: handball-world.com -

Bücher über Handball gibt es jede Menge. Über die Geschichte, über große Erfolge, über Handballtraining. Kurz vor Weihnachten ist ein Handballbuch mit dem Titel „Handballhölle Bezirksliga, Siebte Liga – Erste Sahne" erschienen, das vom Alltag im Amateurhandball handelt. „Ein grobes Foulspiel inmitten all der Gesundheitsratgeber, Gedichtsammlungen und Groschenromane", heißt es in der Ankündigung. Im Interview erzählt Autor Daniel Duhr – der Handballer, Handballfan und Handballjournalist ist – von Kreisläufern mit Steherqualitäten, von Kirmesanspielen und Bällen, die im Seitenaus landen – und wie man es schafft, den Anwurf direkt auf den Fuß des Mitspielers zu setzen. Nachstehend einige Passagen aus einem Interview mit Duhr:

Was hat Sie getrieben, ausgerechnet über die Bezirksliga zu schreiben?
Daniel Duhr: Ich spiele selbst Handball und arbeite seit vielen Jahren als Handballjournalist, vor allem auch im Lokalsport. Die unteren Ligen kenne ich in- und auswendig. Ich habe so viele harte, also völlig verrückte, skurrile und witzige Geschichten auf und neben dem Spielfeld gesehen, von denen wir Handballer uns auch Jahre später noch erzählen. Da hat sich so viel Stoff angesammelt – das muss raus! Was sich hier abspielt, ist so absurd, so „schlecht-gut" – das gab es noch nie in einem Buch. Wer Handballer ist, wird sich und seine Mannschaftskollegen definitiv auch im ein oder anderen Kapitel wiederfinden: ob als Kreisläufer – dem Steher unter den Läufern –, als Mittelmann – dem Dirigenten des unmusikalischen Orchesters – oder als Getränkewart – dem höchsten Amtsträger innerhalb der Mannschaft.



Was gefällt Ihnen am Amateurhandball am besten?
Daniel Duhr: Die vier „K": Kicken, Kirmesanspiele an den Kreis, Knobeln aus der Hand – und die Kameradschaft. Auf seine Mitspieler kann man sich immer verlassen. Zumindest abseits des Handballs.

Was mögen Sie nicht?
Daniel Duhr: Spielzüge. Landen immer im Seitenaus.

Es ist Ihnen gelungen, mit Henning Fritz einen prominenten Handballer aus der Nationalmannschaft für das Vorwort zu gewinnen. Wie kam die Verbindung zustande?
Daniel Duhr: Ich durfte Henning vor einem Jahr interviewen. Er ist genauso sympathisch und locker, wie er früher auf dem Feld und heute als TV-Experte rüberkommt. Ein Riesentyp. Ich habe ihn einfach angesprochen und gefragt, ob er sich vorstellen könne, ein Vorwort zur Handballhölle zu schreiben. Und dann hat er einfach ja gesagt. Mittlerweile duzen wir uns. Ein komisches Gefühl, plötzlich einen Welthandballer zu duzen. Aber so sind sie, die Handballer: bodenständig und cool drauf.

Unsere Förderer und Sponsoren finden Sie im Internet
www.SportRehaHerford.de



Olympiastützpunkt Westfalen
Sport Reha Herford
Das Gesundheitszentrum
für physiotherapeutische Rehabilitation und Prävention sowie sportmedizinische Betreuung unseres Handballteams

Vertrauen auch Sie den Profis und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin:
Tel.: 05221 761 48 60

Heidestraße 38 , 32051 Herford | Fon 05221 761 48 60 | info@sportrehaherford.de

Wir wünschen allen Zuschauern viel Spaß beim Spiel!

Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge in der Saison 2017/2018

www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

mit einer Spende von 25,– € (je Feld) · Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225/5454

Oberliga-Team TuS Spenge	Oberliga-Team TuS Spenge	Oberliga-Team TuS Spenge	Oberliga-Team TuS Spenge	F. D.	25 €	Zentral Theater Spenge	
Jochen		Jessica, Dennis und Malia Mathews				Birgit	Anton Dix
		Marco Mellmann		Frank Niedertubbesing		Paul H. Wilke	Jakob Dix
Willy Meyer	Dr. Norbert Sahrhage		25 €	Schnipp Schnapp – 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de		Ralf Boneß	Rosi Plabmann
Lasse Jonah Grafarend	Kurt Holtmann		Rudolf Ducke			Leif Reiter	25 €
Christoph Radke	Sinan Rübel	Christopher Bonas	Melanie und Jens	Sally und Ole	UWG Spenge	Rolf Depping	Johann
			Mia und Fynn	Ralf und Heidrun		Manfred Mahne	Melita
Marc, Joke und Joachim Reckmann		Beate und Heiko Holtmann		Osha Etiketten-Service Ellerbusch 27 33739 Bielefeld Telefon: 05206-918 32 44 einfach ausgezeichnet			25 €
Annelore und Hans Jürgen Finkemeier		Ingeborg und Günter Kloose				Willi Gehner	
Hans-Hermann Hoberg		Barbara Apotheke Diät- und Reformhaus	25 €	25 €	25 €	25 €	Johnny Cash
Katrin, Thomas, Pascal und Lennart			25 €	25 €	25 €	Astrid	Rolf Großewächter
Christine und Andreas Wölker			25 €	Erwin	Erwin	Heidi und Jörg	
Helga und Erich Heine		Tobias	Andrea	Max und Paula	Norbert	Margarete	
Marcel, Yasemin, Doris und Hans-Hermann Metz		Thomas, Stefanie, Marie und Jonas		25 €	Antje	Frank Tiemann	Gerd Biermann
Ute und Klaus Recker		Finke Marquardt Kalp Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft		Ulla und Horst Brinkmann		Frank	25 €
Liv Neveling	Charlotte			Gerlind, Ina und Jens Röthemeyer		Alex	Michael und Maximilian Meinhardt
25 €	25 €	Thomas Heidemann				Luca	
Malermeister Thorsten Fleer				Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee und Dejay Matt Murwig			25 €
Kerstin	Andreas	Jan	Tim	Praxis für Ergotherapie Andreas Künsebeck		25 €	Ingo Svea Eric
Elke + Erik + Henrik				Gerda und Detlef Burkhardt		25 €	
Oliver	Oliver	Oliver	Oliver	25 €	25 €	25 €	
Sabine	Uwe	Tim	Heiko	Ulrike	Emma	Leni	Alter Hut Pizza, Burger, Salate und mehr!!!
Frau Holle Textilveredelung Flex- & Flockdruck Beflockung & mehr frauhollebeflockungen.de		25 €	Anni + Sofia + Roberto + Flo		Lotta + Ben + Anik + Ralf		
		25 €	Sara	Südkurve		25 €	
Stina	Lisann	Anke	Achim	25 €	25 €	25 €	
Moni	Heinz	25 €	25 €	Rainer		Lukas, Gaby und Uwe	Aaron, Anja und Andreas
Sabine + Lisa + Annika + Frank							
Norman + Ute + Gwyni + Joshua				Familie Kappe		3. Mannschaft TuS Spenge	25 €

TuS Spenge immer besser in Fahrt

Vor dem OWL-Spitzenhit TSG A-H Bielefeld – TuS Spenge punkteten die Holtmann-Schützlinge in Serie: 12:4 Punkte stehen auf dem Programm. Sechs Siege, zwei Unentschieden gegen den Soester TV und VfL Gladbeck und nur eine Niederlage zum Saisonauftakt gegen ASV Hamm II machen die bisherige Bilanz aus. Zuletzt gab es Erfolge gegen die OWL-Rivalen TuS 09 Möllbergen (33:19) in eigener Halle und auswärts vor 700 Zuschauern bei den Sportfreunden Loxten (29:23), die gegen die abgezockten Spenger noch kein Oberligaspiel gewinnen konnten und sechs von sieben Meisterschaftsspielen verloren.

Mit dem höchsten Tageserfolg am 8. Spieltag (33:19 gegen Neuling Möllbergen) deutete der TuS Spenge an, dass er den Titelkampf noch nicht aufgegeben hat. So etwas wie der Matchwinner war Sebastian Reinsch, der allein in dieser Begegnung 12/2 seiner bis zu diesem Zeitpunkt erzielten 40/2 Tore markierte. Gegen Loxten legte er noch einmal mit sechs Toren nach. Erfolgreichster Spenger Torschütze vor der Begegnung bei seinem vorherigen Verein TSG A-H Bielefeld ist Neuzugang Phil Holland (65/26).

Die Enttäuschung der Loxtener über die klare Niederlage gegen den Tabellendritten Spenge hielt sich in Grenzen. Angeführt vom zehnfachen Torschützen Heiner Steinkühler und dem starken Torwart Pascal Welge hatten die Sportfreunde dem Favoriten vor allem in der ersten Halbzeit mit der 11:9-Pausenführung mehr als Paroli geboten, hielten das hohe Niveau aber im zweiten Durchgang nicht durch.

Einen souveränen Sieg fuhr der TuS Spenge auch gegen den TuS 09 Möllbergen ein. Aus Sicht des Aufsteigers aus dem Handballkreis Minden-Lübbecke fiel die 19:33 (10:17)-Niederlage deutlicher aus, als sich das 09-Trainer André Torge vorgestellt hatte. Der Spenger Heimsieg vor 500 Zuschauern geriet trotz zwischenzeitlicher Tiefs nie in Gefahr. Torge ärgerte sich vor allem über den 0:9-Lauf seines Teams in den letzten elf Minuten, als die ersatzgeschwächte Mannschaft sich sozusagen aufgab.

Überschattet war der achte Spieltag von einem tragischen Vorfall Sekunden vor dem Halbzeitpfiff in der Begegnung HSG Augustdorf/Hövelhof – TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck beim Spielstand 16:11. Augustdorfs Kreisläufer Florian Hengsbach und sein Teamkollege Leonhard Janzen prallten beim Versuch, einen Abpraller zu erreichen, so unglücklich mit den Köpfen aneinander, dass sie verletzt liegenblieben. „Leo" Janzen konnte das Krankenhaus noch am selben Abend verlassen, während Florian Hengsbach dreimal an der Halswirbelsäule operiert werden musste. Schnell waren sich die Verantwortlichen beider Vereine über einen Spielabbruch einig. Florian Hengsbach, der sich nach Angaben seiner Familie auf dem Wege der Besserung befindet, Arme und Beine uneingeschränkt bewegen kann, gelten gute und schnelle Genesungserfolge der gesamten westfälischen Oberliga.

Am achten Spieltag gab es keine Überraschungen. Die Ergebnisse hielten sich im Rahmen. Bemerkenswert war, dass außer Spenge (33 Tore) alle Teams weniger als 30 Treffer erzielten.

RWS
Reinigung • Wartung • Service



Im Sundernkamp 10
32130 Enger

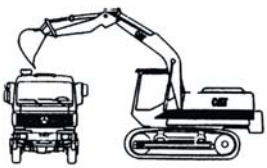
Tel.: 05224/9810-0
Fax: 05224/9810-50

E-Mail: info@rws-enger.de
www.rws-enger.de

Reinigung von:
• Kliniken
• Pflegeheimen
• Bädern
• Hotels
• Industriereinigung
• Maschinenreinigung
• Verwaltungen
• Bauschlussreinigung
• Versiegeln von Hartbelägen
• Brandschadenbeseitigung
• Organisation
• Schulung
• Behälterreinigung

Vogt
Erdbau
& Transporte
GmbH & Co. KG

Ausführung sämtlicher Abbruch-,
Kanal- und Pflasterarbeiten
sowie Erdbewegungen



Industriestraße 30 · 32584 Löhne
Telefon 05732 / 109610
Telefax 05732 / 109611
www.Vogt-Erdbau.de

9. Spieltag: TuS Ferndorf II überraschte

Das überraschendste Ergebnis am neunten Spieltag war der deutliche 34:26 (16:10)-Heimerfolg von TuS Ferndorf II gegen LIT Tribe Germania. Dadurch verbesserten sich die vom Abstieg bedrohten Siegerländer mit 6:12 Punkten auf den 11. Platz, während LIT mit nun 11:7 den 5. Rang der Tabelle belegt.

In Abstiegsnot befinden sich nach einer Niederlage als 13. (4:12) HSG Augustdorf/Hövelhof (25:30/13:14 gegen ASV Hamm II) und als 12. (5:11) TuS Bielefeld/Jöllenbeck (26:26/11:12 gegen Soester TV). Hoffnungslos abgeschlagen als Träger der roten Laterne mit 1:17 ist die HSG Gevelsberg Silschede.

Aufsteiger VfL Mennighüffen (heute Gast beim TuS Spenge) ist die Überraschungsmannschaft der Saison und belegt mit 13:5 nach dem 24:14 (12:7)-Heimsieg gegen Gevelsberg einen Spitzenplatz. Im gesicherten Mittelfeld befinden sich aus Ostwestfalen TuS 09 Möllbergen (8. Platz, 9:11 Punkte) und SF Loxten (10., 8:10 Punkte).

Nach dem 11. Spieltag am Samstag, 16. Dezember, macht die Oberliga eine vierwöchige Weihnachtspause, ehe es am 13. Januar 2018 aus Spenger Sicht mit dem Auswärtsspiel beim starken HSV Hemer (früher: HTV Sundwig/Westig, 7., 9:9 Punkte) weitergeht.

In einer vorgezogenen Begegnung des 11. Spieltages besiegte der VfL Mennighüffen den TuS 09 Möllbergen 30:19 (14:12).



In der Fotokiste gekramt:

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt. Wer kennt noch alle Namen? Wer weiß noch, in welchem Jahr das Foto entstanden ist?



Konzentrierte Arbeit der Spenger Abwehr gegen einen Angreifer aus Uerdingen. Wer (er)kennt noch die Spieler? Aus welchem Jahr stammt das Foto?

Schmidt
Das Team für Ihr Dach

Schmidt Bedachungen GmbH
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger

Telefon 05225/3118
Telefax 05225/859318

www.schmidt-dach.de

büroeinrichtungen
für individualisten






BÜROMÖBELPRODUKTION
brünger

Brünger Büromöbelproduktion GmbH
Albert-Einstein-Straße 11 32278 Kirchlengern
05223-6596300 info@bruengergmbh.de www.momo-moebel.de

TuS Spenge Sieger des Westfalenpokals

Nur einen Tag nach dem Sieg gegen die TSG A-H Bielefeld gewann der TuS Spenge am Samstag zum dritten Mal in Folge den Handball-Westfalenpokal. In der Pokalendrunde beim Oberliga-Konkurrenten SF Loxten setzte sich die Spenger Mannschaft in allen drei Spielen durch. Damit spielt Titelverteidiger Spenge im neuen Jahr erneut um den Deutschen Amateurpokal.

Der Weg zum Westfalenpokal:

Kreispokal (7./8.1.2017)

TuS Spenge – TSG AH Bielefeld II	12 : 8
TuS Spenge – TuS Brake	20 : 21
TuS Spenge – CVJM Rödinghausen	12 : 9
TuS Spenge – TSG AH Bielefeld	14 : 9
TuS Spenge – VfL Mennighüffen	10 : 9

Vorrunde Westfalenpokal (4.11.2017)

TuS Spenge – HSG Altenbeken/Buke	21 : 15
TuS Spenge – Lit Tribe Germania	26 : 15

Endrunde Westfalenpokal (25.11.2017)

TuS Spenge – DJK SG Bösperde	23 : 15
TuS Spenge – TuS Hattingen	25 : 19
TuS Spenge – Spfr. Loxten	23 : 19





Fotos: Frank Niederlubbesing

Thomas Boerscheper, Vorsitzender des Handballkreises Bielefeld-Herford, nahm die Ehrung der Spenger Mannschaft und die Überreichung des Westfalenpokals vor.

GTÜ
KFZ-Prüfstelle
Jetzt auch in Spenge.
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.30-17.00
ohne Voranmeldung
InFa Berg & Ruschemeier GbR
Industriezentrum 41 32139 Spenge
Tel.: 05225 / 8720760



TuS Spenge Sieger des Westfalenpokals



Gemeinsamer Jubel der Spenger Mannschaft nach der Pokalüberreichung.



Der Spenger Mannschaftskapitän Oliver Tesch und Thomas Boerscheper präsentieren den Pokal.

In dem von vielen erwarteten „Endspiel" gegen die Spfr. Loxten lief Sebastian Kopschek (10 Tore) zur Höchstform auf. Torhüter Pascal Welge, sonst ein wichtiger Leistungsträger der „Frösche", wurde von Kopschek ein ums andere Mal auf dem falschen Fuß erwischt und ließ sich zur Halbzeit entnervt auswechseln.
Spenges Trainer Heiko Holtmann, der die angeschlagenen Phil Holland und Fabian Breuer schonte, gab den übrigen Spielern während der 40-minütigen Partien hinreichend Spielanteile. „Für uns war es nach der Begegnung tags zuvor in Bielefeld natürlich eine Kopfsache. Ich habe meiner Mannschaft gesagt, dass ich stolz bin, wenn sie nochmal gewinnen würde", sagte Holtmann.
Im Anschluss an das Spiel, das leider vor einer eher bescheidenen Zuschauerkulisse ausgetragen wurde, überreichte der Vorsitzende des Handballkreises Bielefeld-Herford, Thomas Boerscheper, zugleich Mitglied des westfälischen Handballverbandspräsidiums, Spenges Kapitän Oliver Tesch den Pokal.

Göhner GmbH
Muldenservice
Holz- und Spänegroßhandel

Meller Straße 102
32130 Enger
Telefon 0 52 24 / 91 19 90
www.goehner-mulden.de
info@goehner-gmbh.de

Müllannahme:
Montag - Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr



Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG

• Hoch- und Stahlbetonbau
• Putz- / Verblendarbeiten
• Umbau / Sanierung
• Schlüsselfertiges Bauen

Werkstraße 8
32139 Spenge
Telefon: 05225 / 859792
Telefax: 05225 / 859793

www.heidemannbau.de



JSG gewinnt Handballkrimi

A-Jugend ringt JSG MBV 21:20 nieder

Die A-Jugend Handballer der JSG Lenzinghausen-Spenge konnten ihr letztes Auswärtsspiel des Jahres erfolgreich bestreiten. Mit einem hart erkämpften 21:20 Erfolg über die JSG Möllbergen-Barkhausen-Vlotho in der Sparkassenarena in Möllbergen blieben sie auch im fünften Spiel hintereinander siegreich.

Dabei sah es bis weit in die zweite Hälfte nicht nach einem erneuten Erfolgserlebnis für die Jungs von Coach Marco Mellmann aus. Die Heimmannschaft legte ein schnelles 2:0 vor. Die Spenger kämpften sich erst allmählich ins Spiel und kamen in der 12. Minute zum 4:4 Ausgleich. Bis zum 6:6 in der 20. Minute verlief das Spiel absolut ausgeglichen. In den letzten zehn (!) Minuten der 1. Halbzeit gelang den Spengern kein Tor mehr, der Mannschaft von der Porta aber deren fünf, so dass es mit einem 6:11 aus heimischer Sicht in die Kabine ging.

Mit Beginn der zweiten dreißig Minuten starteten die Spenger Jungs eine furiose Aufholjagd. Mit nun verbessertem Abwehrverhalten und damit verbunden einer besseren Torhüterquote kam die JSG Lenzinghausen-Spenge Tor um Tor näher an den Gegner heran, der Ausgleich wollte aber zunächst nicht gelingen. Erst ein wuchtiger Wurf von Tim Blomeyer von Rechtsaußen bedeutete in der 52. Minute den 16:16 Ausgleich. Beide Abwehrreihen gingen nun kompromisslos zu Werke, so dass es vor allen Dingen auf Seiten der

- Fortsetzung auf Seite 27 -



Gastgeber zu einigen Zweiminutenstrafen kam. Beim Spielstand von 19:18, einem Klassetor von Linksaußen Ilyas Badi, konnten die Spenger erstmals in diesem Spiel in Führung gehen. Unter der Anfeuerung ihrer mitgereisten Fans und der Bank wurde noch zweimal der Ball in der Abwehr erobert, die darauf folgenden Angriffe schlossen mit jeweils einem Tor Kreisläufer Jan Sahrhage und Rückraumspieler Mika Dankert erfolgreich ab, so dass die Mannschaft gut drei Minuten vor Schluss mit drei Toren vorne lag. Diese Führung reichte letztendlich zum Sieg, wenn auch die Heimmannschaft in der Schlussminute noch zwei Tore erzielen konnte.



Steigerten sich in Halbzeit zwei und sicherten ihrem Team den Sieg: Torwart Nils Guntelmann und LA Ilyas Badi.

Mit diesem Sieg rückt die JSG Lenzinghausen-Spenge auf Rang vier der Verbandsligatabelle vor, nachdem man vor einiger Zeit noch auf einem hinteren Platz rangierte. „Nun wollen wir natürlich auch das letzte Hinrundenspiel in zwei Wochen zu Hause gegen Vreden gewinnen", blickt Mellmann bereits auf die nächste Aufgabe.

JSG Lenzinghausen-Spenge: Nils Guntelmann; Vincent Lück, Marcel Metz, Magnus Stockey, Ole Callenius, Erik Schneider, Jan Schürstaedt (1), Jan-Philipp Castrup (2), Ilyas Badi (3), Tim Blomeyer (3), Patrik Gossen (3/2), Jan Sahrhage (4) und Mika Dankert (5).

Steckbrief [Rene Wolff]



Spitzname:	Heavy
Geburtsdatum:	30.08.1993
Geburtsort:	Lemgo
Größe in cm:	176
Gewicht in kg:	72
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig
Beruf:	Student

Position:	Rechtsaußen
Beim TuS seit:	2017
Vertrag bis:	2019
Vorherige Vereine:	Handball Lemgo, TSG A-H Bielefeld, HSG Augustdorf/Hövelhof
Das macht den TuS 2017/18 so stark:	großer ausgeglichener Kader/ starke Einzelspieler
Der TuS steht am Ende der Saison:	vorne
Meisterschaftsfavorit:	TuS Spenge, TSG A-H Bielefeld
Das finde ich an Spenge toll:	mannschaftliche Geschlossenheit
Lieblingsbuch:	Im Westen nichts Neues
Lieblingssänger:	SDP
Persönlich würde ich gern kennenlernen:	Frank Buschmann
Diese Schlagzeile fände ich toll:	Spenge kämpft sich zum Aufstieg.



Handball-Historie: Heute HC 93 Bad Salzuflen

In mehreren Folgen berichtet Rolf Möcker über Vereinsmannschaften, gegen die der TuS Spenge in früheren Jahren höherklassig um Meisterschaftspunkte spielte, die heute aber nicht mehr bestehen oder seit vielen Jahren nur noch unterklassig spielen. Heute geht es um den HC 93 Bad Salzuflen.

Ein weiterer Verein aus der hiesigen Region, der heute nicht mehr existiert, war Union 73 Bad Salzuflen, später HC 93 Bad Salzuflen. Dieser Verein war nach der Saison 1984/85 Meister der Oberliga Westfalen geworden und hatte erstmals den Aufstieg in die Regionalliga West, Staffel Nord, geschafft und war nun auch Gegner des TuS Spenge.
Ab der Saison 1985/86 spielte diese Mannschaft in dieser Spielklasse jahrelang eine mitbestimmende Rolle. Auch der TuS Spenge bekam von nun an in den Meisterschafts- und auch Aufstiegsspielen zur 2. Hallenhandball-Bundesliga häufig die Dominanz dieser Mannschaft zu spüren. In insgesamt 30 Spielen musste die Spenger Mannschaft 20mal die Halle als Verlierer verlassen. Lediglich sechs Begegnungen konnten gewonnen werden. Vier Spiele endeten unentschieden.
Gleich das erste Aufeinandertreffen in der Saison 1985/86 endete in Spenge mit einem klaren Sieg der Gästemannschaft aus Bad Salzuflen. Mit 23:18 Toren entschied der Spitzenreiter der Regionalliga das Ostwestfalenderby hochverdient zu seinen Gunsten. Echte Gefahr für den Gast ging nur von dem stark aufspielenden Achim Schlüter und dem seit dem Vorjahr verpflichteten wurfgewaltigen 127-fachen ehemaligen ungarischen Nationalspieler und Weltauswahlspieler Istvan Varga aus. Aber das war zu wenig, um die Mannschaft von Union 73 Bad Salzuflen um ihren Torhüter „Matze" Räber ernsthaft zu gefährden, zumal auch noch einer der unentbehrlichen Spieler wie Horst Brinkmann siebenmal auf das Tor warf und nicht ein einziges Mal traf. Der TuS Spenge unterlag mit: Klindt, Wöhler; Brinkmann, Selle, A. Schlüter (6), Schwede, Jahr (2), Erdbrügger, Störmer (3), Varga (7), Bender.
In der Saison 1999/2000 trafen die beiden ostwestfälischen Mannschaften zum letzten Mal in der Regionalliga West, Gruppe Nord, aufeinander. Das Meisterschaftsspiel der Hinrunde gewann HC 93 Bad Salzuflen zuhause mit 24:22 (13:7) Toren. Im Rückspiel in der Spenger Sporthalle siegte der TuS Spenge mit 24:22 (13:12) Toren.

Fortsetzung auf Seite 29





Nach Beendigung aller Meisterschaftsspiele dieses Spieljahres belegte die von Z. Tluczynski trainierte Mannschaft des HC 93 Bad Salzuflen in der Abschlusstabelle den 1.Platz mit 48:4 Punkten vor dem TuS Spenge mit 45:7 Punkten. Beide Mannschaften nahmen an den Aufstiegsspielen zur 2. Hallenhandball-Bundesliga teil und gewannen ihre Viertel- und Halbfinalspiele gegen die Regionalligamannschaften der Südgruppe, so dass sie sich im Finale gegenüberstanden. Spenges Trainer Walter Schubert sah der Partie gelassen entgegen: „Wir wollen aufsteigen, müssen aber nicht – in Salzuflen sieht das anders aus; wir wollen den großen Favoriten aber ärgern", meinte er vor dem Spiel.
Am 7. Mai 2000 gewann HC 93 Bad Salzuflen das 1. Endspiel der Play-Off-Runde um den Aufstieg in der Sporthalle Aspe vor 1.200 Zuschauern mit 25:22(12:9) Toren. „Kompliment! Meine Mannschaft hat gegen den haushohen Favoriten ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Sie hat sensationell gekämpft", sagte Walter Schubert nach der Partie zufrieden. Heiner Bültmann auf Seiten der Salzufler und Spenges Marco Steffen waren die Stützen ihrer Teams. Schwächen offenbarte der HC 93 nur vom Siebenmeterpunkt. Spenges Torhüter Carsten Börsting wehrte drei von vier Strafwürfen ab. „Wir wollen nun auch in Spenge gewinnen", gab der 7-fache Torschütze Bültmann die Losung für das 2. Finalspiel aus. Das Vorhaben gelang. Am 13. Mai 2000 unterlag der TuS Spenge auch im Heimspiel dem HC 93 Bad Salzuflen in der vollbesetzten Spenger Sporthalle vor 1.200 Zuschauern im 2. Play-Off-Endspiel denkbar knapp mit 23:24 (10:10) Toren. Nach wechselseitiger Führung behielten die Gäste die Nerven und bestimmten am Ende trotz starker Gegenwehr der Spenger Mannschaft das Geschehen mit größerer Cleverness. TuS Spenge unterlag mit: Börsting; Kümper (1), Holtmann, Scholz (7), Rüter (1), Steinicke (2), Radke, Dessin (1), Lissel (2), Friedhof (2), Steffen (7). HC 93 Bad Salzuflen war mit nachstehender Mannschaft Westdeutscher Meister geworden und in die 2 Hallenhandball-Bundesliga aufgestiegen: Oehus, Mundhenk; Gottsleben, Jedrzej (1), Alexandru (5), Bültmann (6), Bruelheide (1), Bätjer (2), Altenbeck (6), Saure (1), Ionuta (2). „Spenge war ein würdiger Finalgegner. Ich hoffe, dass wir uns nach der nächsten Saison in der 2. Liga wiedersehen", meinte HC-Manager Karl-Heinz Tiemeyer.
Ein Traum sollte Wirklichkeit werden! Nach der Neueinteilung der Regionalliga-Staffeln spielte der TuS Spenge in der Saison 2000/1 in der Regionalliga Nord. Mit dem 21:21-Unentschieden in Aurich am 7. April 2001 beim OHV Aurich hatte der TuS Spenge die Meisterschaft in der Regionalliga Nord und den Aufstieg in die 2. Hallenhandball-Bundesliga Nord vier Spieltage vor Abpfiff des letzten Meisterschaftsspieles perfekt gemacht. Dieses Datum geht als historisches Datum in die Vereinsgeschichte ein – einen größeren Erfolg in Ligaspielen gab es bisher nicht. Mit einem Punkteverhältnis von 53:7 Punkten nach 30 Meisterschaftsspielen und 12 Punkten Vorsprung vor dem Tabellenzweiten OHV Aurich und mit einem Torverhältnis von 798:582 war dieser Erfolg souverän gelungen. Trainer Walter Schubert und Co-Trainer Heiko Holtmann machten den Aufstieg perfekt mit: Carsten Börsting, Thorsten Heil; Daniel Kümper, André Schultz, David Friedhof, Michael Scholz, Marco Steffen, Jan Rüter, Frank Steinicke, Andreas Bock, Stefan Dessin, Christian Schöne, Maik Lissel.
Der Wunsch von Karl-Heinz Tiemeyer sollte sich erfüllen. In der Saison 2001/2 trafen der TuS Spenge und HC 93 Bad Salzuflen tatsächlich in der 2. Hallenhandball-Bundesliga aufeinander. Es sollten aber die letzten beiden Meisterschaftsspiele zwischen diesen Vereinen sein; denn der HC 93 Bad Salzuflen musste in dieser Saison in den „sauren Apfel" des Abstiegs beißen. Dem Verein war die spielerische Dominanz vergangener Tage abhanden gekommen und mehr und mehr auf den TuS Spenge übergegangen. Die letzten beiden Meisterschaftsspiele gewannen die Spenger jeweils deutlich mit 30:21 und 29:21 Toren. In der Abschlusstabelle belegte die Spenger Mannschaft nach ihrem ersten Zweitligajahr mit 43:29 Punkten einen hervorragenden 6. Platz. HC 93 Bad Salzuflen wurde nach 5 gewonnenen und 31 verlorenen Spielen mit 10:62 Punkten Tabellenletzter. Der Anfang vom Ende war eingeläutet. Weitere Abstiege in den unteren Spielklassen folgten, die letztendlich sogar bis zur Auflösung des Vereins führten. Bis zum heutigen Zeitpunkt spielten beide Vereine nicht mehr um Meisterschaftspunkte gegeneinander.



Tabelle 2017/2018 – Oberliga-Westfalen

1. TSG A-H Bielefeld	9	8	0	1	290 : 228	+ 62	16 : 2
2. VfL Viktoria Mennighüffen	10	7	1	2	260 : 219	+ 41	15 : 5
3. TuS Spenge	**9**	**6**	**2**	**1**	**264 : 234**	**+ 30**	**14 : 4**
4. VfL Gladbeck	9	4	3	2	242 : 240	+ 2	11 : 7
5. LIT Tribe Germania	9	5	0	4	254 : 260	- 6	10 : 8
6. Soester TV	9	4	2	3	242 : 240	+ 2	10 : 8
7. HSV 81 Hemer	9	4	1	4	247 : 236	+ 11	9 : 9
8. TuS 09 Möllbergen	10	4	1	5	261 : 286	- 25	9 : 11
9. ASV Hamm II	9	4	0	5	255 : 258	- 3	8 : 10
10. Spfr. Loxten	9	3	2	4	230 : 230	0	8 : 10
11. TuS Ferndorf II	9	3	0	6	237 : 272	- 35	6 : 12
12. TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	8	2	1	5	218 : 229	- 11	5 : 11
13. HSG Augustdorf Hövelhof	8	1	2	5	195 : 221	- 26	4 : 12
14. HSG Gevelsberg-Silschede	9	0	1	8	218 : 260	- 42	1 : 17

Torjäger Oberliga

1. Phil Holland	**68 / 26**
2. Max Loer	64 / 33
3. Moritz Frenzel	62 / 1
4. Julius Hinz	60 / 23
5. Björn Sankalla	57 / 19
6. David Wiencek	54 / 24
7. Sebastian Reinsch	**53 / 4**
8. Dusan Maric	50 / 19
9. Max Krönung	48 / 7
10. Mattis Michel	47 / 7
11. Marco Büschenfeld	47 / 22
12. Sebastian Berg	46 / 12
Julian Knickmeier	46 / 12
14. Tomasz Tluczynski	45 / 9



TuS Torschützen

1. Phil Holland	68 / 26
2. Sebastian Reinsch	53 / 4
3. Sebastian Kopschek	35 / 0
4. Leon Prüßner	31 / 0
5. Oliver Tesch	17 / 0
6. Fabian Breuer	15 / 0
Filip Brezina	15 / 0
8. René Wolff	13 / 0
9. Gordon Gräfe	10 / 0
10. Nils van Zütphen	3 / 0
11. Lasse Bracksiek	2 / 0
12. Bastian Räber	1 / 0
Marcel Ortjohann	1 / 0

Ergebnisse 9. Spieltag (18.-19. November)

Spfr. Loxten	**– TuS Spenge**	**23 : 29**
TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	– Soester TV	26 : 26
HSV 81 Hemer	– VfL Gladbeck	24 : 25
TSG A-H Bielefeld	– TuS 09 Möllbergen	39 : 29
TuS Ferndorf II	– LIT Tribe Germania	34 : 26
VfL Vikt. Mennighüffen	– HSG Gevelsb. Silsch.	24 : 14
ASV Hamm II	– Augustdorf/Hövelhof	30 : 25

Spiele am heutigen 10. Spieltag

TuS Spenge	**– VfL Viktoria Mennighüffen**
HSG Augustdorf/Hövelhof	– TSG A-H Bielefeld
TuS 09 Möllbergen	– Spfr. Loxten
VfL Gladbeck	– TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck
HSG Gevelsberg Silschede	– TuS Ferndorf II
LIT Tribe Germania	– HSV 81 Hemer
Soester TV	– ASV Hamm II

... MAL HINSCHAUEN !

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de



EURONICS
best of electronics!
Radio ALTHOFF
Bahnhofstraße 1-3 • 32130 Enger • Tel.: 0 52 24 / 25 46 • Fax: 0 52 24 / 70 40
E-Mail: kontakt@radio-althoff.de • www.radio-althoff.de

Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestr. 26-28 32139 Spenge
Tel: 05225 876 00

TIEMANN
BÜROCENTER
Lönsweg 32-38 · 32139 Spenge
Tel. 05225/79782 · Fax 05225/79783
www.buerocenter.de · tiemann@buerocenter.de
RUND UMS HAUS UND GARTEN!!
Garten- und Landschaftspflege
Objektpflege
Entrümpelungs- und Aufräumarbeiten
OLAF DEUKER
TEL. 05225/8730387 · WESTERENGERSTR. 264 · ENGER

Hilfe von Mensch zu Mensch
Mitglied im DPWV
Ambulanter PflegeDienst
im Förderkreis Wohnen Arbeit Freizeit e.V.
Förderkreis
Team Enger / Spenge
Werther Straße 22
32130 Enger
Tel.: 05224/937561
Bereitschaft: 0160/4701800
team-enger@foerderkreis-gt.de

afri cola

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum
ARAL
Tankstelle Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

EUER Zentral
THEATER SPENGE
Das Spenger Kino – digital und dreidimensional
Poststraße 29
32139 Spenge
Tel. 05225-2609
www.kino-spenge.de

Maler fach betrieb
Wir treiben's bunt
Am Dreieck 3, 32130 Enger
www.wir-treibens-bunt.net
0 52 25 - 50 92 info@wir-treibens-bunt.net

Autohaus RolLAND
Spenge 05225/2392
www.VW-Rolland.de
Nutzfahrzeuge

BAUELEMENTE + KUNDENDIENST
Fenster und Türen aus Alu, Kunststoff oder Holz, Montage
Stürmer
Neukölln 32
32120 Hiddenhausen
Telefon 05223/829090
Mobil 0172/5186242

Hausgeräte führender Hersteller
✓ Autorisierter MIELE-Kundendienst
✓ Reparatur und Ersatzteile fast aller gängigen Marken
EP: Electro T&H
ElectronicPartner
Hausgeräte-Profis · eigener Kundendienst
32130 Enger
Wertherstrasse 2
Tel. 05224-3209

OHNE ZINSEN FINANZIEREN[1, 2] | 5 JAHRE GARANTIE[2, 3]

BIS ZU **2.500,- €** PREISVORTEIL[4]

DIE OPEL ON SONDER MODELLE



Abb. zeigen Sonderausstattungen.

DIE ON SONDERMODELLE

TOP AUSGESTATTET UND BESTENS VERNETZT.

Erleben Sie Konnektivität auf höchstem Niveau: Sichern Sie sich jetzt ganz ohne Zinsen[1, 2] eines unserer top ausgestatteten Opel ON Sondermodelle mit bis zu 2.500,- € Preisvorteil[4] und 5 Jahren Garantie[2, 3]. Fahren Sie Ihr Wunschmodell Probe und vernetzen Sie Ihr Smartphone komfortabel mit dem Fahrzeug – dank neuester Technologien und Funktionen:

- leistungsstarker WLAN Hotspot[5]
- Kompatibilität mit Apple CarPlay™[6] und Android Auto™[6]
- Opel OnStar – Ihr persönlicher Online- und Service-Assistent[5]

OnStar on board

Jetzt die attraktiven Konnektivitätsfeatures bei einer Probefahrt erleben!

UNSER FINANZIERUNGSANGEBOT
INKLUSIVE PREISVORTEIL[4]

für den Opel Mokka X ON, 1.6, 85 kW (115 PS) Start/Stop Manuelles 5-Gang-Schaltgetriebe

effekt. Jahreszins **0 %** | **Monatsrate** **169,– €**

Finanzierungsangebot: einmalige Anzahlung: 3.000,– €, Gesamtbetrag*: 18.194,80 €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 169,– €, Schlussrate: 12.110,80 €, Gesamtkreditbetrag (Netto-Darlehensbetrag): 18.194,80 €, effektiver Jahreszins: 0 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 0 %, Barzahlungspreis: 23.290,– €.

* Summe aus monatlichen Raten und Schlussrate.

Ein Angebot der Opel Bank GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die G. Oldenbürger GmbH & Co.KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,6-8,5; außerorts: 5,6-5,5; kombiniert: 6,7-6,6; CO_2-Emission, kombiniert: 155-153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

[1] Zinslose Finanzierung bei einer Laufzeit von 37 Monaten. [2] Gültig für Kaufvertragsabschlüsse bis 31.12.2017. Angebot für Privatkunden und kleine Gewerbe bis zu einer Flottengröße von 25 Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen. [3] 2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Anschlussgarantie „Opel FlexCare Komfort" gemäß Bedingungen unter opel.de/service/garantie/flexcare.html. [4] Modellabhängiger Preisvorteil der ON Sondermodelle, z. B. bis zu 2.500,– € für den Opel Mokka X ON, gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Basismodell mit Opel FlexCare Komfort Paket. [5] Die Nutzung der OnStar Services erfordert eine Aktivierung, einen Vertrag mit der OnStar Europe Ltd. und ist abhängig von Netzabdeckung und Verfügbarkeit. Der WLAN Hotspot erfordert einen Vertrag mit dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber. Im Anschluss an die jeweiligen Testphasen werden die OnStar Services kostenpflichtig. [6] Apple CarPlay™ ist eine registrierte Marke der Apple Inc., Android Auto™ ist eine registrierte Marke der Google Inc.

Autohaus Oldenbürger
. . . mehr als nur ein Autohaus!

Autohaus Oldenbürger
Lange Str. 100
32139 Spenge
Tel.: 05225 / 8772-0
Fax: 05225 / 8772-91
www.opel-oldenbuerger.de